

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 9

Artikel: Sechs neue Kardinäle
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752211>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Monsignor Fumasoni-Biondi**

ist 62 Jahre alt und gebürtig aus Rom. 1916 bis 1922 war er apostolischer Delegat für Indien und Japan. Seit 1916 ist er Titularbischof von Dioclea und apostolischer Delegat in Washington

**Monsignor Fossati**

ist 1876 in Arona geboren. Er war viele Jahre Sekretär des Bischofs von Novarra. 1922 berief ihn der Papst auf den erzbischöflichen Stuhl von Sassari in Sardinien, seit 1929 amtet er in der selben Eigenschaft in Turin

**Monsignor Costa**

geboren am 14. Mai 1872. 1923–1931 war er Bischof von Padua. Seit 1931 Erzbischof von Florenz. Costa gilt als hervorragender Seelsorger und Gelehrter

**Monsignor Theodor Innitzer**

ist 68 Jahre alt. Er war lange Jahre Professor für alttestamentliche Exegese an der Universität Wien und im Kabinett Seipel Minister für soziale Fürsorge. Vor einem halben Jahre ernannte ihn Pius XI. zum Erzbischof von Wien

**Monsignor Angelo Maria Dolci**

stammt aus dem böhmischen Erzgebirge und steht im 65. Altersjahr. Während des Krieges war er apostolischer Delegat in Konstantinopel. Seit 1923 ist er Titularbischof von Hierapolis und päpstlicher Nuntius in Bukarest, Er gilt als hervorragender Diplomat und Kenner des nähern Orients

**Monsignor Rodrigo Villeneuve**

ist 1883 geboren. Pius XI. ernannte ihn 1930 zum Bischof von Gravelbourg. Seit 1931 amtet er als Erzbischof in Quebec

SECHS NEUE KARDINÄLE

Das Heilige Kollegium, normalerweise aus 70 Kardinälen bestehend, ist der Staats- und Kirchenrat des Papstes, das höchste Parlament der römischen Kirche. Die Versammlung dieser Kardinäle heißt Konsistorium, der älteste Kardinal Kardinaldekan. Der Kardinalstaatssekretär versieht den Dienst als Minister des Auswärtigen. Augenblicklich beträgt die Zahl der Mitglieder des Heiligen Kollegiums nur 52. Am

13. März wird der Papst in einem geheimen Konsistorium 6 neue Kardinäle ernennen. Nach dieser Wahl wird das Heilige Kollegium folgendermaßen zusammengesetzt sein: aus 31 Italienern, 6 Franzosen, 4 Deutschen, 4 Amerikanern, 3 Spaniern, 3 Polen und je einem Kanadier, Tschechoslowaken, Brasilianer, Ungarn, Belgier, Portugiesen, Isländer, Oesterreicher.